

Füller vs. Tintenroller

Beitrag von „icke“ vom 3. Juni 2019 16:03

[Zitat von Anja82](#)

Man könnte auch fragen wozu man überhaupt noch mit Füller schreiben soll. Machen Erwachsene doch auch kaum noch.

Das sehe ich ja grundsätzlich genauso, aber frage mich halt, ob es nicht trotzdem irgendwelche Gründe dafür gibt. Ich habe z.B. auch schon Kollegen getroffen, die der Meinung waren, Füller wären wichtig, damit die Kinder lernen ihren Schreibdruck zu regulieren. Zu doll aufdrücken funktioniert mit Füller ja nicht. Das heißt, da wäre der Füller Mittel zum Zweck, um langfristig zu einer weniger verkrampften Schreibhaltung zu kommen (auch wenn man später keinen Füller mehr benutzt)

Die Frage ist nur: lernen das dann tatsächlich alle irgendwann oder verzweifeln einige schlicht?

[Zitat von Krabappel](#)

Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht

Das sage ich auch immer! (wobei: wässern und düngen kann schon helfen...)

[Zitat von Krabappel](#)

ein Ergotherapeut könnte die Motorikentwicklung bestimmt besser erläutern

Ja, das wäre prima! Ich habe nur gerade keinen zu Hand (gibt es Ergotherapeuten-Foren? Möglich, aber vermutlich wollen die da auch nicht irgendwelche Laienfragen beantworten).